

## Jahresbericht Schulwegsicherheit 2007

---

### 1. Sitzungen

Das Ressort Schulwegsicherheit setzte sich im vergangenen Jahr aus bis zu 9 Mitarbeitenden zusammen. Unsere Gruppe traf sich insgesamt zu 3 Sitzungen.

### 2. Projekte / Erfolge

#### 2.1. Schulwegkarten

Die Schulweg-Pläne wurden, wie schon im Jahr zuvor, den Bedürfnissen der neu eingeteilten Schulkinder angepasst und konnten den Kindern noch vor den Sommerferien, am „Bsüechlitag“, via KIGA/Schule verteilt werden. Zusätzlich wurden im letzten Jahr noch den "Umzüglern" Hof/Dorf, Klasse von Frau Werren, die Schulwegkarten „Dorf“ abgegeben.

Auf Schulbeginn wurden zwei TCS Geschwindigkeitstafeln vor der Weingasse und an der Unterdorfstrasse, bei der Seat Garage, aufgestellt.

Die Schulweg-Pläne konnten in diesem Jahr erstmals auch elektronisch erstellt werden. Alle drei Schulweg-Pläne sind neu in PDF-Format auch via Internet abrufbar.

Internetadressen zum Downloaden: [www.schule-elternhaus.ch](http://www.schule-elternhaus.ch) (Villmergen), [www.villmergen.ch](http://www.villmergen.ch) (Bildung/Schulwegkarten), [www.schule-villmergen.ch](http://www.schule-villmergen.ch) (Link zu schule-elternhaus.ch)

Wir sind am Erarbeiten der Schulwegkarten Ballygebiet und Hilfikon. Unser Ziel ist, diese Karten bis zu den Sommerferien anzubieten. Auch diese Karten sind dann via PDF im Internet abrufbar.

#### 2.2. Zusammenarbeit

Die Strassenmarkierungen „Schule“ an der Schulhausstrasse sind in der Zwischenzeit erfolgt.

In enger Zusammenarbeit mit Schulleitung, REPOL und dem BfU-Delegierten der Gemeinde Villmergen, Niklaus Meyer, wurden Informationsflyer und -schreiben erfasst und via KIGA und Schule allen SchülerInnen der Schule Villmergen verteilt.

- Parkplatz KIGA

In Zusammenarbeit mit Schulleitung und REPOL wurde ein Flyer an alle Kindergartenkinder verteilt mit dem Hinweis, die Kinder wenn möglich nicht mit dem Auto in den KIGA zu bringen. Wenn es jedoch nicht zu vermeiden sei, dann sollte rückwärts parkiert werden, um beim Wegfahren die Kinder nicht zu gefährden.

- Sehen und gesehen werden

In Zusammenarbeit mit BfU-Delegierten, Niklaus Meyer, haben wir einen Quellnachweis zur Aktion „Sehen und gesehen werden“ erstellt.

Im Dezember haben zwei Mitglieder unserer Gruppe sich zu einem Gespräch mit Herrn Caminada (Bauverwalter) getroffen. Schwerpunkt an diesem Meeting waren in erster Linie die grossen Bauvorhaben in Villmergen. (Piazza, Dorfmattestrasse, Schulhausstrasse, Klappergasse)

### 3. Dank

Mir ist es ein grosses Anliegen, allen am Erfolg beteiligten Personen ein herzliches Dankeschön auszusprechen. Ohne die aufbauende und konstruktive Zusammenarbeit innerhalb des Teams sowie mit der Schule, den Behörden, der Regionalpolizei sowie dem BfU-Delegierten wären die Erfolge im 2007 nicht möglich gewesen.